

## Viertes Kapitel.

**L** war beinahe Abend, als die Molly inmitten dieser kleinen, flachen Inselchen vor Anker ging. Rosa war auf dem Deck gewesen, als das Schiff sich diesem eigenthümlichen, einsamen Hafen näherte, und hatte das Thun der Mannschaft an Bord, sowie das Aussehen der Gegenstände auf dem Lande, mit all' der Theilnahme, welche ihre Lage natürlich wecken mußte, in das Auge gefaßt.

Sie sah das leichte, bewegliche Fahrzeug durch die enge, sich windende Einfahrt laufen, die zum Hafen führte, das Auswerfen des Ankers und die Scene ruhiger Stille und Einsamkeit, wie eines dem anderen, gleichsam einem Gesetze der Natur gemäß, folgte. Dann zog der Leuchtturm ihre Aufmerksamkeit auf sich, und sobald die Sonne in das Meer gesunken war, blieb ihr Auge auf der Laterne gefesselt, um die warnenden Lichter dort erglimmen zu sehen, die dem Seemann die Gefahren andeuten sollten, welche diese Vertlichkeit umgaben.

Aber Minute um Minute verstrich, und man schien vergessen zu haben, die Lichter anzuzünden.

„Warum wird die Laterne nicht angezündet?“ fragte Rosa den jungen Maat, der zu ihr trat, nachdem er seiner Pflicht Genüge gethan, und bei dem Festigen des Schiffes, sowie bei dem Marmachen des Deckes behilflich gewesen. „Alle Leuchttürme, an denen wir vorbeikamen, und es müssen deren beinahe fünfzig gewesen sein, haben zu dieser Stunde in hellem Lichte gestrahlt; nur dieser bleibt dunkel.“

„Ich kann es nicht erklären, kann mir auch durchaus nicht denken, wo wir sind. Ich bin in der Höhe gewesen; fern und nahe war aber nichts zu sehen, als diese Inselgruppe. Einen Augenblick glaubte ich, dort nach Nordosten hin einen Fleck, wie ein fernstehendes Schiff, zu erblicken; ich muß aber fast annehmen, es sei eine Möve, oder ein anderer Seevogel gewesen, dessen Schwingen im Abendstrahl glänzten. Ich habe es beim Niedersteigen dem Kapitän gemeldet; er schien jedoch zu glauben, ich hätte mich geirrt. Auch ich habe, seitdem wir eingelaufen sind, diesen Leuchtturm im Auge gehabt, und nicht das geringste Lebenszeichen in und um ihn gewahren können. Es ist eine ganz ungewöhnliche Vertlichkeit.“

„Eine Scenerie, welche sich zu Schurkenstreichen eignet, fürcht' ich, Harry.“

„Wir werden darüber morgen besser urtheilen können. Ihr wenigstens habt einen wachsamem Freund, der eher sterben, als Euch ein Leid zufügen